

VBl. I Nr. 52/2007

FIFIATS/InstFIA  
FIH FIGL PABISCH  
050201 32 29310  
050201 32 29304



zu Erlass GZ S93705/4-AusbA/2007

LANGENLEBARN, am 08 07 24  
(Ort, Datum)

## **Übung des österreichischen Bundesheeres**

### **Mitteilung an die Gemeinde**

An den  
Bürgermeister der Gemeinde **HOLLABRUNN**

Herrn **Ing. Alfred BABINSKY**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

In Erfüllung des gesetzlichen Auftrages des Österreichischen Bundesheeres werden Soldaten der Flieger- und Fliegerabwehrtruppenschule von

22 07 24 auf 26 07 24

Übungen unter anderem im Raum **HOLLABRUNN** durchführen.

Insgesamt werden an den Übungen ca. 230 Soldaten mit 60 Räderfahrzeugen teilnehmen.

Der Einsatz von tieffliegenden militärischen Luftfahrzeugen im Übungsgebiet ist in der Tiefflugstrecke vorgesehen.

Der Übungsleiter Olt WAGNER Martin ist unter 050201 32 29310 vor den Übungen erreichbar.

Die übende Truppe wird bemüht sein, Flurschäden zu vermeiden. Dennoch auftretende Flurschäden werden finanziell abgegolten.

Die Abwicklung ist an Olt WAGNER zu melden.

Während der Übungen ist die Verwendung von Knall-, Markier-, Leucht- und Signalmunition sehr eingeschränkt vorgesehen. Hinweise zur Vermeidung von Unfällen auf Grund unsachgemäßen Umganges mit Resten derartiger Munition sind in der beiliegenden „Bekanntmachung“ enthalten.

Mit besten Empfehlungen

e.h. WAGNER, Olt

.....  
(Dienstgrad, Name)

1 Beilage



**ÜBUNG DES BUNDESHEERES**  
öffentliche  
**BEKANNTMACHUNG**

1. In Erfüllung des gesetzlichen Auftrages des Österreichischen Bundesheeres, werden  
  
von 22 07 24 auf 26 07 24  
  
ca. 230 Soldaten mit 60 Räderfahrzeugen  
  
im Raum **HOLLABRUNN** kleine Übungen durchführen.
2. Bei diesen Übungen ist der Einsatz von tieffliegenden militärischen Luftfahrzeugen vorgesehen.
3. Sammeln von Munition und Munitionsteilen ist gefährlich. **NICHT BERÜHREN!** Bitte Meldung an die nächste Polizeiinspektion erstatten.

Flieger- und Fliegerabwehrtruppenschule  
Institut Fliegerabwehr